

FILM
DES
MONATS

JANUAR



CAPERNAUM
STADT DER HOFFNUNG
(R: Nadine Labaki, OmU 120 Min.)

FILM UND GESPRÄCH

DO., 17. JANUAR 2019, 19.30 UHR
MAL SEH'N KINO

Die Evangelische Filmjury empfiehlt

CAPERNAUM

STADT DER HOFFNUNG

als Film des Monats Januar 2019

Ein Junge erhebt vor Gericht Klage gegen seine Eltern, weil sie ihn in die Welt gesetzt haben. Seine Familie ist bettelarm. Eigentlich existiert der Junge gar nicht: Er weiß nicht genau, wann er geboren wurde, hat keine Papiere und geht nicht zur Schule. Nachdem er von zuhause ausgerissen ist, findet er bei einer Äthiopierin Unterschlupf, die allein mit ihrem Baby lebt, ohne legalen Aufenthaltsstatus. »Capernaum« ist ein Begriff biblischen Ursprungs und bezeichnet einen Ort des Chaos. Der mehrfach ausgezeichnete Film schildert Figuren, die in den Slums von Beirut auf ein besseres Leben hoffen.

Mitwirkende

Till Küster, medico international e.V.
Patrick Seyboth, Filmjournalist

Veranstaltungsort

Mal Seh'n Kino
Adlerflychtstraße 6, 60318 Frankfurt
www.malsehnkino.de

Eintritt

8 Euro, ermäßigt 7 Euro

Tickets

069.5970845

Leitung

Dr. Margrit Frölich, Vorsitzende Evangelische Filmjury,
Studienleiterin Evangelische Akademie Frankfurt

Der »Film des Monats« der Jury der Evangelischen Filmarbeit ist die einzige durch eine Jury vergebene Auszeichnung für einen aktuellen Kinofilm. Die Arbeit der Jury wird vom Filmkulturellen Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) betreut.

www.filmdesmonats.de